

# Modulhandbuch

für den Studiengang

1. Staatsprüfung für das  
Lehramt an Gymnasien Deutsch  
(Prüfungsordnungsversion: 20222)

für das Wintersemester 2024/25

# Inhaltsverzeichnis

Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD) (77903).....	3
Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) (77303).....	5
Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) (77304).....	8
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM) (77325).....	10
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) (77335).....	12
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) (77336).....	14
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Lit BM) (77341).....	16
Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) (77355).....	18
Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd) (77326).....	20
Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2) (77356).....	22
Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) (77372).....	24
Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W) (77374).....	27
Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) (77373).....	29
Examensvorbereitung (77570).....	31
Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich	
Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM) (35003).....	38
Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM) (35013).....	40
Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM) (35023).....	43
Vertiefungsmodule Linguistik.....	
Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) (77403).....	33
Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) (77433).....	35
Vertiefungsmodule Mediävistik.....	
Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1) (77452).....	46
Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2) (77453).....	48
Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft.....	
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) (77474).....	51
Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) (77475).....	53

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77903	<b>Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)</b> Basic module: Teaching German	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar und Übung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Nürnberg Krommer) (5 SWS)  Seminar und Übung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Erlangen Krommer) (5 SWS)	5 ECTS  5 ECTS
3	Lehrende	Axel Krommer	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Volker Frederking	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Basismodul vermittelt Studienanfänger*innen einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das dreistündige Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung und fachdidaktischen Forschungsergebnissen bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I 2008, § 43 und § 63). Die zweistündige Übung (Ü) "Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch" legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursiven Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik. Sie werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein, "fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden" (LPO I 2008, § 33).</p>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>1) für den Studiengang LA Gy (vertieft): keine 2) für den Studiengang LA GS, MS, RS und FDD in der Fächergruppe (nicht vertieft): keine 3) für weitere Studiengänge: Keine</p>	

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2;1;3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachdidaktik Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222 Das Modul ist für alle Lehramtsstudiengänge verwendbar.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Klausur (45-60 Min) oder Open-Book-Prüfung (5-7 S.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (100%) Die Modulnote entspricht der Note, die in der Prüfung zum Proseminar erzielt wurde.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77303	<b>Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1)</b> Foundations of German linguistics I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p><b>Ling BM-1</b></p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Di-VM, Gunkler-Frank) (3 SWS) 5 ECTS</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Di-NM, Schallert) (3 SWS) 5 ECTS</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 4 (Do-NM, Willberg) (3 SWS) 5 ECTS</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für BA, LA Gym, RS und Berufliche Schulen), Kurs 3 (Di-NM, Durst) (3 SWS) 5 ECTS</p> <p>Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (Erlangen: Tomke Abbass) (1 SWS) -</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Fr-VM, Durst) (4 SWS) 5 ECTS</p> <p>Einführungskurs: Ling BM-1: Einführung in die germanistische Linguistik (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Fr-VM, Rädle) (4 SWS) 5 ECTS</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	
3	Lehrende	Katharina Gunkler-Frank Prof. Dr. Oliver Schallert Judith Willberg Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer Dr. Karin Rädle	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Karin Rädle
---	-------------------------------	-----------------

5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft</li> <li>• Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik</li> <li>• Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden</li> <li>• Einführung in problemorientierte Fragestellungen</li> <li>• Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse</li> </ul> <p>Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik,</li> <li>• führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein,</li> <li>• vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind</li> </ul> <p>Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden.</p> <p>Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln,</li> <li>• können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren,</li> <li>• lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und</li> <li>• sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine</p> <p>c) für weitere Studiengänge: keine</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich

		Klausur (60-70 Min.) oder Portfolio (3 schriftliche Aufgaben) in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77304	<b>Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2)</b> Fundamentals of historical linguistics (Ling BM-2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Ling BM-2</b> Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christine Ganslmayer	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik</li> <li>• Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre</li> <li>• Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte</li> <li>• Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen</li> </ul> <p>Das Seminar „Einführung in die historische Linguistik“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und</li> <li>• thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax.</li> </ul> <p>Das Seminar „Geschichte der deutschen Sprache“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und</li> <li>• thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache,</li> <li>• sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren,</li> <li>• verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen.</li> </ul>	



7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur Klausur (60-70 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77325	<b>Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM)</b> Fundamentals of Germanic medieval studies (Med BM)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur</li> <li>• Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte</li> <li>• Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches.</li> </ul> <p><b>Das Einführungsseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und</li> <li>• vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen.</li> <li>• Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein,</li> <li>• bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität,</li> <li>• und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik,</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Essay oder Portfolio mit ca. 3-5 Teilaufgaben in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77335	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1)</b> Foundations of modern German literature I	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Einführungskurs: NdL BM-1 (Nürnberg: GS/MS/RS/Berufl.Schulen)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Heydenreich, Di 14:30-17:00) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (F. Bergmann) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (N. Keller) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Heydenreich, Di 11:00-14:00) (3 SWS)</p> <p>Einführungskurs: NdL BM-1-Erlangen: Grundlagen und Analyseverfahren der NdL I (A. Gilbert, Di 9-12 Uhr) (3 SWS)</p>	- - - - -
3	Lehrende	<p>Dr. Christiane Zauner-Schneider</p> <p>Stephanie Wollmann</p> <p>PD Dr. Aura Heydenreich</p> <p>Prof. Dr. Franziska Bergmann</p> <p>Nikola Keller</p> <p>PD Dr. Annette Gilbert</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über grundlegende Bereiche und Begriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturbegriff, Poetik, Rhetorik, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenbildung, Kanonreflexion usw.),</li> <li>• vermittelt Methoden der Lyrik- und der Dramenanalyse und erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Fähigkeit, sich in den grundlegenden Bereichen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zu orientieren,</li> <li>• erhalten Einblick in basale Fragestellungen und theoretische Hintergründe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>• werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Gedichten und Dramentexten befähigt</li> <li>• und erlernen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Epochenkontexten.</li> </ul>

7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten) Klausur (90 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77336	<b>Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2)</b> Foundations of modern German literature II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.),</li> <li>• vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und</li> <li>• erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,</li> <li>• werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt,</li> <li>• erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.).</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine</p>	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 2	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Essay (ca. 10 Seiten)	
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester	

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77341	<b>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft (Lit BM)</b> Fundamentals of scientific work in literary studies (lit BM)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Einführungskurs: Basismodul Lit BM (Specht, online, Fr 10-12) (WiSe 2024)</p> <p>Einführungskurs: Basismodul Lit BM (Schnabel) (WiSe 2024)</p> <p>Einführungskurs: Basismodul Lit BM (WiSe 2024)</p> <p>Einführungskurs: Basismodul Lit BM (Gilbert, Mo 16-18 Uhr, bitte beachten: 1. Sitzung Montag, 21.10.) (WiSe 2024)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- - - -
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Benjamin Specht apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel PD Dr. Victoria Gutsche Dr. Jan Hon PD Dr. Annette Gilbert	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	Anhand unterschiedlicher Primärtexte werden aktuelle Forschungsthemen erarbeitet. Die Studierenden lernen dabei zentrale Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Recherchetechniken</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompetente Nutzung von Informationen: Auswählen, Verstehen, Strukturieren, Bewerten, Weiterdenken</li> <li>• Grundlagen wissenschaftlicher Kommunikation (u. a. Präsentationstechniken, korrekte Zitierweisen, Strukturieren wissenschaftlicher Arbeiten, Erkennen und Anwenden wissenschaftlicher Argumentationstechniken)</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation: Die Studierenden erkennen den Charakter und den Sinn wissenschaftlichen Arbeitens und verfügen über die methodischen Kenntnisse, die zum Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendig sind. Sie sind in der Lage, mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Auffassungen umzugehen, Diskurse zu strukturieren, Thesen zu beurteilen, eigene wissenschaftliche Positionen zu entwickeln und diese zu präsentieren.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 1;2
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich Essay oder Portfolio (ca. 3-5 Teilaufgaben oder Essays) in einem Gesamtumfang von ca. 10 Seiten. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77355	<b>Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1)</b> Intermediate module Linguistics 1 (Ling AM-1)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs 2, Fr-VM, Durst) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für LA GS, MS, RS und Berufliche Schulen) (Kurs 1, Do-VM, Ganslmayer) (2 SWS)</p> <p>Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Erlangen: Florian Hartmann)</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen), Kurs 1 (Mo-VM, Ganslmayer) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-1: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen), Kurs 2 (Mi-VM, Durst) (2 SWS)</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	Uwe Durst Dr. Christine Ganslmayer Dr. Karin Rädle	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christine Ganslmayer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax</li> <li>• Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene</li> <li>• Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen</li> </ul> <p>Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse,</li> <li>• stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor,</li> <li>• bietet einen Überblick über die Wortarten und</li> <li>• thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den grundlegenden gegenwartssprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und</li> <li>• sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Basismodul Ling BM-1
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (70 Minuten) Klausur (70 Min.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77326	<b>Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd)</b> Intermediate module Middle High German (Med AM-Mhd)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Aufbauseminar: Med AM-Mhd: Höfische Dichtung (Do. 14:00-16:15, Kragl) (3 SWS)</p> <p>Aufbauseminar: Med AM-Mhd: Tristan und Isolde: Erzählen von Liebe und Leid (Mi. 16:00-18:15, Hofert) (3 SWS)</p> <p>Aufbauseminar: Med AM-Mhd: "Das 'Nibelungenlied', oder: Untergang der Nebelmenschen" (Mi. 08:30-10:45, Botschan) (3 SWS)</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	Prof. Dr. Florian Kragl Dr. Sandra Hofert Dr. Marcus Botschan	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Florian Kragl	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Lektüre ausgewählter Quellentexte</li> <li>• Überblick über die Sprache des Mittelalters</li> <li>• Vermittlung philologischer und literaturwissenschaftlicher Basiskompetenzen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen</li> <li>• werden eingeübt in die Übersetzung und Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Med BM	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Minuten) Klausur (60 Min.)	

11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Wir verwenden die 2-bändige Ausgabe des Fischer-Verlages in möglichst aktueller Auflage. Forschungsliteratur wird im Laufe des Semesters online bereitgestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77356	<b>Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2)</b> Intermediate module Linguistics 2 (Ling AM-2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Ling AM-2: Semantische Rollen (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-2: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache, Kurs 2 (Mi-VM, Habermann) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-2: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache, Kurs 1 (Mo-VM, Rädle) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-2: Sprache des Nationalsozialismus (2 SWS)</p> <p>Seminar: Ling AM-2: Projektseminar: Theorie und Praxis Deutsch als Fremdsprache für Anfänger (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	<p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p> <p>5 ECTS</p>
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Oliver Schallert</p> <p>Prof. Dr. Mechthild Habermann</p> <p>Dr. Karin Rädle</p> <p>Dr. Eva Büthe-Scheider</p> <p>Dr. Frank Mielke</p> <p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Christine Ganslmayer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der germanistischen Linguistik</li> <li>• Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze</li> <li>• Einübung von Analysemethoden (u.a. Korpuslinguistik)</li> </ul> <p>Das Seminar behandelt ein Thema aus einem Bereich der germanistischen Linguistik.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse zum Thema,</li> <li>• werden mit theoretischen und methodischen Aspekten vertraut gemacht und</li> <li>• sind in der Lage, themenbezogene komplexe Sprachstrukturen auf der Basis korpuslinguistischer Methoden zu analysieren.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Basismodule [Ling BM-1, Ling BM-2]
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich Portfolio (schriftliche Aufgaben (ca. 2-7), in einem Gesamtumfang von 10- 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-15 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77372	<b>Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L)</b> Intermediate module Literature, readings and contexts (Lit AM-L)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Seminar: Lit AM-L: Maria als literarische Figur (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Exzesse, Tabubrüche und Skandale: Die Novellistik des Mittelalters vor dem Decameron (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Postkoloniale und interkulturelle Literatur(wissenschaft) (2 SWS)</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Autorinnen des 19. Jahrhunderts</p> <p>Seminar: Literarische Gruppen nach 1945</p> <p>Seminar: Lit AM-L: Das ideale Geschlecht? - Idealitätskonzepte in der Literatur</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- - - - - -
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Franziska Bergmann Nikola Keller Patrick Graur Sarah Seeger	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<p>Es kann zwischen einem Seminar mit systematischer und einem mit historischer Fragestellung gewählt werden.</p> <p>1) Systematischer Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in die Literaturtheorie und die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft (z.B. Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Fachgeschichte)</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik</li> <li>• Anwendung moderner Literatur- und Medientheorie sowie literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten</li> <li>• Diskussion systematischer Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) anhand von Texten unterschiedlicher Epochen</li> </ul> <p>1) Historischer Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung historisch-kontextualisierenden Analysierens literarischer Texte</li> <li>• Einüben der Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und historischen Kontexten</li> <li>• Einüben von Begrifflichkeiten, Argumentationsstrategien, Quellenlektüre</li> <li>• Anwendung in der Analyse konkreter Texte im Zusammenspiel von methodischem Wissen, begrifflichem Handwerkszeug und literaturhistorischem Wissen</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden wählen entweder ein Seminar mit systematischer oder mit historischer Fragestellung aus und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den grundlegenden Problemen der Literatur- und Medientheorie, der Literarästhetik, der Poetik und Rhetorik sowie mit systematischen Fragestellungen in den Literaturwissenschaften vertraut gemacht,</li> <li>• erhalten Fähigkeiten, diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen,</li> <li>• erlernen methodische Zugänge und theoretische Hintergründe,</li> <li>• erlernen die Diskussion systematischer Aspekte an konkreten Texten</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Fähigkeiten im historisch-kontextualisierenden Analysieren literarischer Texte,</li> <li>• erlernen die Diskussion historischer Kontexte an konkreten Texten,</li> <li>• üben literaturhistorische Arbeitsweisen und Zugänge ein.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	<p>Semester: 3</p>

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (5-20 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten) (25 % + 75 %).
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77374	<b>Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W)</b> Intermediate module Literature and Applied Philosophy of Science (Lit AM-W)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul führt in die Wissenschaftsreflexion der Literaturwissenschaft ein. Hierzu zählen neben allgemeinen Überlegungen (Reichweite und Begrenztheit wissenschaftlicher Erkenntnis, Werturteilsfreiheit, Status des*r Forscher*in usw.), literaturtheoretische Grundlagen (Text, Autor, Gattung, Epoche/Strömung usw.), fachbegriffliche Reflexionen, die Einübung in argumentative Routinen und ihre methodische Absicherung sowie die kursorische Kenntnisnahme zentraler methodischer Ansätze (wie Hermeneutik, literarische Anthropologie, Strukturalismus, Diskursanalyse oder Literatursoziologie). Diese Ansätze werden hinsichtlich ihrer Erkenntnisansprüche, wissenschaftslogischen Fundierung und ihrer Abhängigkeit von epistemischen, fachgeschichtlichen, politischen und sozio-kulturellen Bedingungen diskutiert.</p> <p>Die Einführung in die Wissenschaftstheorie erfolgt stets anwendungsbezogen in Bezug auf die Literatur und ihre kulturhistorischen Kontexte.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Wissenschaftsreflexion,</li> <li>• werden mit zentralen Aspekten der Literaturtheorie und der literaturwissenschaftlichen Methodenvielfalt vertraut gemacht</li> <li>• und erhalten die Fähigkeit ihre Textanalysen methodisch abzusichern und ihren Ansatz kritisch zu reflektieren.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Lit BM, NdL BM 1, NdL BM, Med BM (nur BA und LAG)	

8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio Portfolio (ca. 2-7 Teilaufgaben in einem Gesamtumfang von 10-15 Seiten). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77373	<b>Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G)</b> Intermediate module in Literary history (Lit AM-G)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kolleg: (neuer BA: Lit AM-G): Künstliche Menschen und künstliche Intelligenz in der Literatur von 1800 bis zur Gegenwart</p> <p>Kolleg: Kaiser - Ritter - Minnesänger. Mittelalterrezeptionen zwischen Barock und Romantik</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Da sich die Lehrveranstaltung als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- -
3	Lehrende	PD Dr. Aura Heydenreich apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis zur Gegenwart</li> <li>• Angeleitete Lektüre literaturgeschichtlich einschlägiger Texte anhand einer Lektüreliste</li> <li>• Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte</li> <li>• Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge zu vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten</li> <li>• Erarbeitung kulturhistorischer Kontexte anhand konkreter Texte</li> <li>• Einführung in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften</li> <li>• Erprobung kulturhistorischer und literaturgeschichtlicher Konzepte anhand konkreter Textlektüren</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht,</li> <li>• erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart,</li> <li>• eignen sich durch die Lektüre ausgewählter Texte grundlegende Kenntnisse literaturgeschichtlich einschlägiger Texte an,</li> <li>• üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.),</li> <li>• vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang</li> <li>• und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 3
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich Unbenotetes Prüfungsgespräch in Kleingruppe (ca. 15 Min. auf Grundlage einer Lektüreliste) oder schriftliche Prüfung (ca. 3 Seiten). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77570	<b>Examensvorbereitung</b> Examination preparation	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Examensseminar: Examensseminar Mediävistik: Minnesang (3 SWS)</p> <p>Examensseminar: Ling Exam: Examenskurs Linguistik (LA Gym) (4 SWS)</p> <p>Seminar: Seminar und Examenskurs: Märendichtung</p> <p>Examensseminar: Examensseminar NdL (LA Gymnasium)</p> <p>Examensseminar: Ling Exam: Examenskurs Linguistik (Nürnberg, nur LA GS, MS, RS) (4 SWS)</p> <p>Examensseminar: Examensseminar Mediävistik: Höfischer Roman</p> <p>Examensseminar: Examenskurs NdL (GS/MS/RS/ Berufl. Schulen)</p> <p>Seminar: Examensvorbereitungskurs Allgemeine Pädagogik Frühjahr 2025 (2 SWS)</p>	<p>-</p> <p>5 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>2 ECTS</p> <p>-</p> <p>-</p> <p>-</p>
3	Lehrende	<p>apl. Prof. Dr. Sonja Glauch</p> <p>Prof. Dr. Mechthild Habermann</p> <p>apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel</p> <p>Prof. Dr. Dirk Niefanger</p> <p>Dr. Christine Ganslmayer</p> <p>Dr. Christiane Zauner-Schneider</p> <p>Johannes Helgert</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	<p>Prof. Dr. Mechthild Habermann</p> <p>Prof. Dr. Dirk Niefanger</p> <p>Prof. Dr. Christiane Witthöft</p>	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach NDL</li> <li>• Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft oder im Fach Mediävistik (Lehramt Deutsch vertieft studiert)</li> <li>• Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft (Lehramt Deutsch als Unterrichtsfach)</li> </ul> <p>Kurse: Examenskurs NDL (2 SWS) Examenskurse Sprachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenwartssprache (2 SWS)</li> <li>• Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)</li> </ul> <p>Examenskurs Mediävistik (2 SWS)</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die</p>	

		praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Einüben der Lösung von Staatsexamenaufgaben
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Alle Basis-, Aufbau-, Vertiefungsmodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 7
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Studienleistung Studienleistung Studienleistung Eine unbenotete Übungsaufgabe (ca. 5-10 S.)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Studienleistung (0%) Studienleistung (0%) Studienleistung (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	nur im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.



1	<b>Modulbezeichnung</b> 77403	<b>Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1)</b> Advanced module Linguistics 1 (Ling VM-1)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Deutsch als (fremde) Wissenschaftssprache (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Dialektologie und Lexikographie am Beispiel des Fränkischen Wörterbuchs (Erlangen, nur für BA, LA Gym und Berufliche Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Sprache und Macht (Gegenwartssprache/DaF; Nürnberg, nur LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Sprachwandel (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: Ling VM-Hauptseminar: Wortarten (Nürnberg, nur LA GS, MS, RS, Berufl. Schulen) (2 SWS)</p>	- - - - 7 ECTS
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller</p> <p>PD Dr. Almut König</p> <p>Dr. Karin Rädle</p> <p>Prof. Dr. Oliver Schallert</p> <p>Dr. Jussara Paranhos Zitterbart</p>	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema insbesondere aus den Bereichen Beschreibung und Analyse der Gegenwartssprache, historischer Sprachstufen und sprachlicher Varietäten einschließlich Lerner Sprachen, aus den Bereichen Sprachwandel, Sozio- und Pragmalinguistik sowie aus dem Bereich der Beschreibung und Analyse des Sprachgebrauchs im Hinblick auf Grammatik, Semantik, Lexikon, Text und Diskurs.</p> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden an forschungsorientiertes Arbeiten herangeführt</li> <li>• erschließen Forschungsliteratur sowie fachspezifische Forschungsressourcen und reflektieren sie kritisch, bearbeiten relevante Datenausschnitte und stellen Anwendungsbezüge her</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und beschreiben sprachliche Erscheinungen themenbezogen</li> <li>• erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten, ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart und ihrer Variation im Rahmen von Spracherwerbsprozessen</li> <li>• erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%) Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77433	<b>Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2)</b> Advanced module Linguistics 2 (Ling VM-2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p>Kolleg: Ling VM-Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (2 SWS)</p> <p>Kolleg: Ling VM-Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (Nürnberg) (2 SWS)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vermittlung von vertieften Kenntnissen im Bereich der gegenwartsbezogenen und historischen Sprachbeschreibung, Sprachanalyse und geeigneter methodischer Zugänge, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatik des Deutschen (Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Semantik und Lexikon, auch unter der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache</li> <li>• Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte</li> <li>• Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension</li> <li>• Beschreibung und Analyse von Sprache im Rahmen des Spracherwerbs</li> <li>• Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen</li> <li>• Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte</p>	

		Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“</li> <li>• erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten</li> <li>• gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und</li> <li>• erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündlich Unbenotete mündliche Prüfung (10-15 Min.) oder unbenotete Präsentation (15-30 Min.). Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

# Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich

1	<b>Modulbezeichnung</b> 35003	<b>Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM)</b> Specialization modules: Linguistics	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS) Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation Hauptseminar: M-LingVar - HS: Deutsch im typologischen Vergleich (2 SWS) Übung: M-LingVar - UE zum HS: Deutsch im typologischen Vergleich (2 SWS)	- - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Judith Willberg Prof. Dr. Oliver Schallert Katharina Gunkler-Frank	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Seminar bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensive Auseinandersetzung mit dem Gegenwartsdeutschen und der Sprachgeschichte des Deutschen aus grammatischer, lexikalischer, text- und diskursbezogener Perspektive</li> <li>• Beschäftigung mit der Variation des Deutschen und ihren sprachsystematischen, sprachtypologischen, kulturellen und historischen Dimensionen</li> <li>• Einsicht in Prozesse des Sprachwandels, des Sprach- und Dialektkontakts und fremdsprachiger Einflüsse auf das Deutsche</li> <li>• Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen sprachreflexiven Diskursen</li> <li>• Beschäftigung mit Prozessen der Sprachnormierung, Standardisierung und Sprachkritik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen die Fähigkeit zur systematischen Analyse von Sprachwandel und sprachlicher Variation, ihren Ursachen und Folgen</li> <li>• erkennen und analysieren Zweifelsfälle des Deutschen und beurteilen sie unter verschiedenen Perspektiven: Normierung, Variation und Wandel, öffentlicher Diskurs</li> <li>• reflektieren das Verhältnis von sprachwissenschaftlichen und laienlinguistischen Konzepten</li> <li>• sind in der Lage, das Standarddeutsche variationslinguistisch (historische Sprachstufen, Dialekte) und sprachtypologisch (innerhalb der germanischen Sprachen, aber auch familienübergreifend) zu verorten</li> </ul> <p>erlernen quantitative und qualitative Methoden der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung</p>

		mehrdimensionaler Sprachdaten, und zwar insbesondere die Arbeit mit einschlägigen Korpor
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 7
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 35013	<b>Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM)</b> Specialisation module: Modern German literature / Comparative studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Masterseminar/-übung NdL</b> - Hauptseminar: Der erzählte Wald: Ein Kulturraum in faktualer und fiktionaler Literatur und im Film (3 SWS, WiSe 2024) - Hauptseminar: Briefromane des 18. Jahrhunderts in Frankreich und Deutschland (WiSe 2024) - Übung: UE: Lesen alter Schriften. Paläographische Übungen für Neugermanisten (0 SWS, WiSe 2024) - Hauptseminar: Literatur und Öffentlichkeit in Westdeutschland (1945 bis 1989) (WiSe 2024) - Hauptseminar: Gender and Literature: Perspectives for School Education and the Cultural Sector (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: Fanfiction: Zugänge der digitalen Literaturwissenschaft (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: Kinder- und Hausmärchen digital: Quellen, Analysen, theoretische Zugänge (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: Literaturwissenschaftliche Netzwerkanalyse (WiSe 2024)  Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	- - - - - 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	apl. Prof. Dr. Ruth Neubauer-Petzoldt apl. Prof. Dr. Annette Keilhauer PD Dr. Victoria Gutsche apl. Prof. Dr. Werner Wilhelm Schnabel Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann Prof. Dr. Anastasia Glawion	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Harald Neumeyer
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Kenntnisse deutschsprachiger Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart</li> <li>• Vertiefte Einblicke in Gattungszusammenhänge, in literarische Traditionen, in die Motivgeschichte, in soziale und historische Voraussetzungen von Literatur, in das jeweilige kulturelle Feld, in historische Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Editionsphilologie</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Fähigkeit literarische Texte unterschiedlicher Epochen methodisch abgesichert zu analysieren</li> <li>• Förderung der Fähigkeit, unterschiedliche historische Erscheinungen von Kultur zu vergleichen</li> <li>• Diskussion einschlägiger Forschung</li> <li>• Vertiefte Analyse kultureller Phänomene und ihrer Relevanz für die neuere deutsche Literatur in synchroner und diachroner Perspektive (Theatralität, Ritual, Mythos, Macht, Gastlichkeit, Fremdheit usw.)</li> <li>• Förderung der Fähigkeit, literarische Texte unterschiedlicher Sprachen und Kulturen sowie unterschiedliche mediale Erscheinungen von Kultur zu vergleichen</li> </ul> <p>Das Hauptseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtert ein Thema der Literaturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart.</li> <li>• wendet neuere Modelle und Methoden der literaturgeschichtlichen Forschung an.</li> <li>• erarbeitet historische Kontexte.</li> </ul> <p>Die Übung oder das Kolleg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieft literaturgeschichtliche Kenntnisse.</li> <li>• Wendet neuere Modelle und Methoden der literarhistorischen Forschung an.</li> <li>• befähigt zur Analyse und historischen Einordnung ausgewählter Texte seit 1600.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen Kenntnisse der Literaturgeschichte und ihrer Methoden.</li> <li>• können relevante literaturgeschichtliche Fragestellungen auf die neuere deutsche Literatur beziehen.</li> <li>• sind in der Lage, komplexe kulturhistorische Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren.</li> </ul> <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 8
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 35023	<b>Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM)</b> Specialization module: Medieval studies	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Masterseminar/-übung Mediävistik</b> - Seminar: M/SM: Mittelalterliche Literatur hören: ein Experiment (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: M/SM: Tyrann, Welteroberer, Orientreisender: Zum heterogenen Herrscherbild Alexanders des Großen in der mittelalterlichen Literatur (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: Seminar und Examenskurs: Märendichtung (WiSe 2024) - Seminar: M/SM: »Gegensang« zum Hohen Minnesang (2 SWS, WiSe 2024) - Übung: Übung Mediävistik: Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten (1 SWS, WiSe 2024) - Übung: Übung Mediävistik: Europa bewegt sich: Der Göttweiger Trojanerkrieg (WiSe 2024) - Seminar: „Alles ist Text“? Intertextualität in transkultureller Perspektive (WiSe 2024)	- - - - 3 ECTS - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Florian Kragl Dr. Jan Hon Prof. Dr. Christiane Witthöft apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Manfred Lautenschlager Milena Müller Dr. phil. Eva Forrester	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	apl. Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung systematischen Grundlagenwissens für das Übersetzen und Interpretieren mittelhochdeutscher Texte</li> <li>• Wiederholung von Techniken der Analyse epischer und lyrischer Texte (historische Narratologie, Poetik, Rhetorik, Metrik)</li> <li>• Reflexion der Historizität systematischer Aspekte von Literatur (Epochen, Gattungen, Motive, Topoi usw.)</li> <li>• Einsicht in die spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen der mittelalterlichen Literatur</li> <li>• Exemplarische Diskussion neuerer literaturtheoretischer und kulturwissenschaftlicher Ansätze (literarische Anthropologie, historische Poetologie, Literatursoziologie usw.)</li> </ul> <b>Das Hauptseminar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutiert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren je verschiedenen (historischen, medialen, sozialen und institutionellen) Kontexten.</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieft exemplarisch philologisches und literaturtheoretisches Basiswissen.</li> <li>• erarbeitet zentrale Fachliteratur.</li> </ul> <p>Die Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieft anhand ausgewählter Texte Sprachkenntnisse sowie die Übersetzungskompetenz.</li> <li>• vermittelt eine Übersicht über konkrete Fragen der Überlieferung mittelalterlicher Literatur (Handschriftenkunde, Editionsphilologie etc.).</li> <li>• vertieft Grundlagenwissen für das Interpretieren der mittelalterlichen Literatur und ihrer Kontexte.</li> </ul> <p>Das Kolleg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vermittelt vertieftes Wissen über ausgewählte zentrale Methoden und Ansätze der Analyse mittelalterlicher Literatur</li> <li>• exemplifiziert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren historischen, medialen, sozialen und institutionellen Kontexten</li> <li>• vermittelt gründliches literarhistorisches und terminologisches Wissen über einzelne Epochen, Autoren, Gattungen, Stoffe usw.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen vertiefte philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen</li> <li>• erhalten Einsicht in elementare Problemstellungen der Mediävistik</li> <li>• kennen die fachterminologischen Standards</li> <li>• wissen um die zentralen Hilfsmittel und Methoden</li> <li>• sind fähig zur kritischen Reflexion und Anwendung der vorgestellten Theorien und Methoden</li> </ul> <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule Deutsch im LAG.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 8
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-25 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester

13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77452	<b>Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1)</b> Advanced module in Medieval Studies 1 (Med VM-1)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Hauptseminar Mediävistik</b> - Seminar: M/SM: Mittelalterliche Literatur hören: ein Experiment (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: Seminar und Examenskurs: Märendichtung (WiSe 2024) - Seminar: M/SM: »Gegensang« zum Hohen Minnesang (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: VM: Teufel, Dämonen, Antagonisten. Das Böse in der Literatur des Mittelalters (2 SWS, WiSe 2024) - Seminar: M/SM: Tyrann, Weleroberer, Orientreisender: Zum heterogenen Herrscherbild Alexanders des Großen in der mittelalterlichen Literatur (2 SWS, WiSe 2024)	- - - 5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Prof. Dr. Florian Kragl apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel apl. Prof. Dr. Sonja Glauch Dr. Sandra Hofert Prof. Dr. Christiane Witthöft	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Witthöft	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters.</li> <li>• Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik.</li> <li>• Analyse literarischer Texte in ihren spezifischen historischen Kontexten, auch im Überschneidungsbereich deutsch-lateinischer Kulturbereiche.</li> </ul> <p>Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (u.a. Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, ‚Werk‘- und ‚Autor‘-Begriff). Es greift spezielle, weiterführende Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters heraus, die sich aus den historisch fremden Überlieferungs- und Textualitätsbedingungen der vormodernen Schriftkultur ergeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung und erweitern	

		ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77453	<b>Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2)</b> Advanced module in Medieval Studies 2 (Med VM-2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p><b>Hauptseminar Mediävistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminar: M/SM: Mittelalterliche Literatur hören: ein Experiment (2 SWS, WiSe 2024) -</li> <li>- Seminar: Seminar und Examenskurs: Märendichtung (WiSe 2024) -</li> <li>- Seminar: M/SM: »Gegensang« zum Hohen Minnesang (2 SWS, WiSe 2024) -</li> <li>- Seminar: VM: Teufel, Dämonen, Antagonisten. Das Böse in der Literatur des Mittelalters (2 SWS, WiSe 2024) 5 ECTS</li> <li>- Seminar: M/SM: Tyrann, Weleroberer, Orientreisender: Zum heterogenen Herrscherbild Alexanders des Großen in der mittelalterlichen Literatur (2 SWS, WiSe 2024) -</li> <li>Hauptseminar: Iren in Franken und Bayern: Das Leben des Marianus Scottus und die Anfänge der irischen "Schottenklöster" in Deutschland (2 SWS, WiSe 2024) 8 ECTS</li> <li>Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2024) 6 ECTS</li> <li>Hauptseminar: Boethius, Trost der Philosophie (2 SWS, WiSe 2024) 6 ECTS</li> </ul> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	
3	Lehrende	<p>Dr. Jan Hon  Prof. Dr. Florian Kragl  apl. Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel  apl. Prof. Dr. Sonja Glauch  Dr. Sandra Hofert  Prof. Dr. Christiane Witthöft  Prof. Dr. Michele Ferrari  Dr. Stefan Weber</p>	



4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	<b>Inhalt</b>	<p>Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters.</p> <p>Das Kolleg oder das Hauptseminar dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Gegenstand sind auch zentrale systematische Aspekte der Interdisziplinären Mediävistik (u.a. Handschriftenkunde, Epochenproblematik, Stil- und Gattungsdiskussion, Bildungswesen, Rhetorik und Poetik).</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters. Die Studierenden lernen zentrale Gegenstände und Methoden der Germanistischen Mediävistik oder der Interdisziplinären Mediävistik kennen und werden eingeübt in die Übersetzung und historisch-systematisch reflektierte Interpretation.
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule</p> <p>b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule</p>
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>schriftlich oder mündlich</p> <p>Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 S. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.</p>
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77474	<b>Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1)</b> Advanced module Modern German literature / Comparative studies 1 (NdL VM-1)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p><b>Hauptseminar NdL-VM</b></p> <p>Hauptseminar: VM: Was ist Weltliteratur? Geschichte, Theorie und Kritik eines komparatistischen Schlüsselbegriffs (NDL VM-1&amp;NDL VM-2) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Briefe und Postkarten in Werken des 20. u. 21. Jahrhunderts (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (S. Brogi) (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Dramatik der Gegenwart (Blockseminar) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Weiterschreiben, Umschreiben, Neuschreiben. Modelle intertextueller „Literatur auf zweiter Stufe“ (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Die Novelle vom 18. bis ins 20. Jahrhundert (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Kontroversen zur Kinder- und Jugendliteratur (Prof. Hombrecher) (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (WiSe 2024)</p>	- - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Susanne Brogi-Däufel PD Dr. Alexander Fischer apl. Prof. Dr. Jörg Krämer PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Hartmut Hombrecher	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik</li> <li>• Einübung in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte</li> <li>• Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen,</li> <li>• neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben,</li> <li>• neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren,</li> <li>• Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen,</li> <li>• Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen</li> <li>• und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten.</li> </ul> <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars.</p>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat und Hausarbeit Referat (10-40 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.) (25 % + 75 %)
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	Referat und Hausarbeit (100%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.

1	<b>Modulbezeichnung</b> 77475	<b>Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2)</b> Advanced module Modern German literature / Comparative studies 2 (NdL VM-2)	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<p><b>Hauptseminar NdL-VM</b></p> <p>Hauptseminar: VM: Was ist Weltliteratur? Geschichte, Theorie und Kritik eines komparatistischen Schlüsselbegriffs (NDL VM-1&amp;NDL VM-2) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Briefe und Postkarten in Werken des 20. u. 21. Jahrhunderts (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (S. Brogi) (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Dramatik der Gegenwart (Blockseminar) (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Weiterschreiben, Umschreiben, Neuschreiben. Modelle intertextueller „Literatur auf zweiter Stufe“ (WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Fanfiction: Zugänge der digitalen Literaturwissenschaft (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Kinder- und Hausmärchen digital: Quellen, Analysen, theoretische Zugänge (2 SWS, WiSe 2024)</p> <p>Seminar: Literaturwissenschaftliche Netzwerkanalyse (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Die Novelle vom 18. bis ins 20. Jahrhundert (WiSe 2024)</p> <p>Hauptseminar: Kontroversen zur Kinder- und Jugendliteratur (Prof. Hombrecher) (Nürnberg: nur GS/MS/RS/Berufl.Schulen) (WiSe 2024)</p> <p>Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.</p>	- - - - 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Susanne Brogi-Däufel PD Dr. Alexander Fischer apl. Prof. Dr. Jörg Krämer Prof. Dr. Anastasia Glawion	

		PD Dr. Victoria Gutsche Prof. Dr. Hartmut Hombrecher	
--	--	---	--

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik</li> <li>• Das Kolleg liefert einen Überblick über einen zentralen systematischen Aspekt der neueren deutschen und/oder komparatistischen Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte, Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) oder eine kleinere Textgruppe (eines Autors, einer Strömung, Epoche usw.).</li> <li>• Das Hauptseminar übt in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte ein und diskutiert übergreifende systematische Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind.</li> </ul> <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder der Komparatistik vertiefen,</li> <li>• neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben,</li> <li>• neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren,</li> <li>• Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen,</li> <li>• Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen</li> <li>• und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Semester: 4
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	schriftlich oder mündlich

		Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 S. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und werden am Beginn der Vorlesungszeit bekanntgeben.
11	<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftlich oder mündlich (0%)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	in jedem Semester
13	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>Literaturhinweise</b>	Informationen zu Literaturhinweisen werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls zur Verfügung gestellt.